

## Fürbitten zum Hirtenwort „Höchste Zeit, von Gott zu sprechen“ am 1. Fastensonntag 2021

*Zelebrant:*

„Sucht das Gute, nicht das Böse. Dann werdet ihr leben, und der Herr wird mit euch sein.“ (Am 5,14) Im Blick auf dieses ermutigende Wort Gottes bitten wir Jesus Christus, den Herrn der Kirche:

***Bekehre uns, vergib die Sünden.*** – (Gemeinde: Bekehre uns, vergib die Sünden.)

- Für Gottes gute Schöpfung, die seufzt und stöhnt, weil sie von Menschen schamlos missbraucht und ausgebeutet wird.  
– Bekehre uns, vergib die Sünden.
- Für alle in unserem Land und darüber hinaus, die versucht sind, andere schlecht zu machen, auszugrenzen und herabzusetzen. – Bekehre uns, vergib die Sünden.
- Für unsere Pfarrgemeinden, Gemeinschaften, Orden und geistlichen Bewegungen, die – im Guten verhärtet – sich schwertun, neu aufzubrechen. – Bekehre uns, vergib die Sünden.
- Für die Frauen und Männer, die im Journalismus tätig sind, und für alle, die in den neuen sozialen Medien Stimmung erzeugen. – Bekehre uns, vergib die Sünden.
- Für uns selbst, die wir uns oft falschen Obrigkeiten beugen und zu wenig darauf achten, wem wirklich Achtung und Gefolgschaft gebührt. – Bekehre uns, vergib die Sünden.
- Für alle, die an der Pandemie und ihren Folgen leiden und Angst haben, die um liebe Menschen bangen oder in Trauer sind. – Bekehre uns, vergib die Sünden.

*Zelebrant:*

Herr, Du lädst uns in die Wüste ein. Wir danken Dir für diese geistlichen Tage, die uns unterscheiden helfen, was gut ist und was böse. Gib, dass wir die kommenden Wochen als Zeit der Gnade nützen, um Dir und einander wieder näher zu kommen. Lass uns Dich suchen und finden – heute bis in Ewigkeit.